

Zentrale

Dresden,	21. April 2026
Ansprechpartnerin	Anita Radicke
Telefon	+49 (0) 3 51 5 63 91-1315
E-Mail	presse@schloesserland-sachsen.de

Medieninformation

13 | 2026

Neue Bäume am Palais – der Große Garten wird noch schöner

Im Herzen des Großen Gartens wurden 15 Bäume und 12 Sträucher gepflanzt. Damit wird der heißeste Platz im Großen Garten bald schattiger. Die Gartengestaltung von Ende des 19. Jahrhunderts dient als Grundlage für die Nachpflanzung.

Bei einer Pflanzaktion am 21. April haben ca. 30 Gärtnerinnen und Gärtner sowie Ehrenamtliche im Großen Garten Dresden 15 Bäume und 12 Sträucher gepflanzt. Direkt am Palais, im Zentrum des Großen Gartens, auf dem sogenannten Schmuckplatz, wurde damit an historisch nachgewiesenen Baumstandorten nachgepflanzt. „Wir wollen das historische Bild des Gartendenkmals wiederherstellen und gleichzeitig dafür sorgen, dass es auf dem heißesten Platz im Großen Garten perspektivisch wieder etwas schattiger und kühler wird“, so Dr. Claudius Wecke, Leiter des Bereichs Gärten bei der Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH (SBG). Die Pflanzung orientiert sich an den Gestaltungsprinzipien Friedrich Bouchés, der von 1873 bis 1922 Gartendirektor war. Die ursprünglich vorhandenen Bäume und Sträucher waren größtenteils während des Zweiten Weltkriegs verschwunden. Ziel der Pflanzung ist es, eine an die Symmetrie des Platzes angelehnte, ausgewogene Bepflanzung mit besonderen Blühaspekten zu schaffen. Gepflanzt wurden zwei Trompetenbäume, eine Rotbuche, zwei Geweihbäume, fünf Zieräpfel und zwei Bartramseichen sowie ein Weißdorn und zwei Kirsch-Pflaumen. Ein besonderer Aspekt der vorgenommenen Bepflanzung ist das Prinzip der Ammengehölze, welches bereits zu Zeiten Bouchés angewendet wurde. Dabei werden vorübergehend Sträucher rund um den Pflanzbereich sonnenempfindlicher Buchen gesetzt, die dem neuen Baum Schatten spenden und so seine Anwuchschancen erhöhen. Den Pflanzungen waren langfristige Forschung im Rahmen der gartendenkmalpflegerischen Zielplanung, ein Genehmigungsverfahren sowie eine Prüfung der Baumstandorte durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst vorangegangen.

Gemeinsam für den Großen Garten

Bereits seit 2023 engagiert sich eine Gruppe Ehrenamtlicher im sogenannten „Parkaktiv“ für den Großen Garten. Die Gruppe von ca. 40 Personen trifft sich von März bis November regelmäßig aller sechs Wochen, um das Gärtnerteam der SBG gezielt beim Pflegen und Bewahren der denkmalgeschützten Anlage zu unterstützen. Wer Interesse daran hat, beim Parkaktiv mitzuhelfen, wendet sich per E-Mail ehrenamt.grosser.garten@gmail.com

Baumpflege, Wasserspiele & Sommerblumen: Was als nächstes im Großen Garten passiert

Mit dem offiziellen Abschluss der Fallsaison, sind viele der im letzten Jahr abgesperrten Wege im Großen Garten wieder freigegeben worden. Seit Oktober 2025 wurden 415 Bäume gefällt. Auch im Frühling und Sommer setzt sich die Totholz-beseitigung fort. Zudem mussten neue Baumkontrollen und -gutachten beauftragt werden, in deren Folge wieder Absperrungen nötig sein werden. Mitte April werden die Fontänen auf dem Carolasee, dem Palaisteich und der Mosaikbrunnen wieder in Betrieb genommen. Die ca. 5.000 Dahlienknollen verlassen Anfang Mai ihr Winterquartier im Keller des Palais und werden im Dahliengarten eingesetzt. Auf den 55 Beeten sind insgesamt 63 Sorten vertreten. Mitte Mai steht der Wechsel auf die Sommerbepflanzung an. In den Schmuckbeeten am Palais blühen dann 14.000 Pflanzen, zum Beispiel Fleißiges Lieschen, Begonien, Buntnesseln und Vanilleblumen.

www.schloesserland-sachsen.de



Hier für den Presseverteiler vom Schlösserland Sachsen registrieren.

Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH (SBG) besteht aus der Zentrale mit Sitz in Dresden und nachfolgenden Objekten: Albrechtsburg Meissen, Klosterpark Altzella, Schloss Colditz, Burg Gnanstein, Barockgarten Großsedlitz, Schloss Weesenstein, Burg Kriebstein, Burg Mildenstein, Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen, Schloss Nossen, Barockschloss Rammenau, Schloss Rochlitz, Burg Stolpen sowie Schlösser und Gärten Dresden mit Festung Dresden, Großer Garten Dresden, Dresdner Stallhof, Schloss & Park Pillnitz und Dresdner Zwinger. Die Dachmarke von SBG heißt »Schlösserland Sachsen«. Zur touristischen Vermarktung der sächsischen Sehenswürdigkeiten kooperiert SBG mit anderen touristisch genutzten Schlössern, Burgen und Gärten, die während dieser Kooperation als Partner von »Schlösserland Sachsen« auftreten.